Eigenschaften von Maus

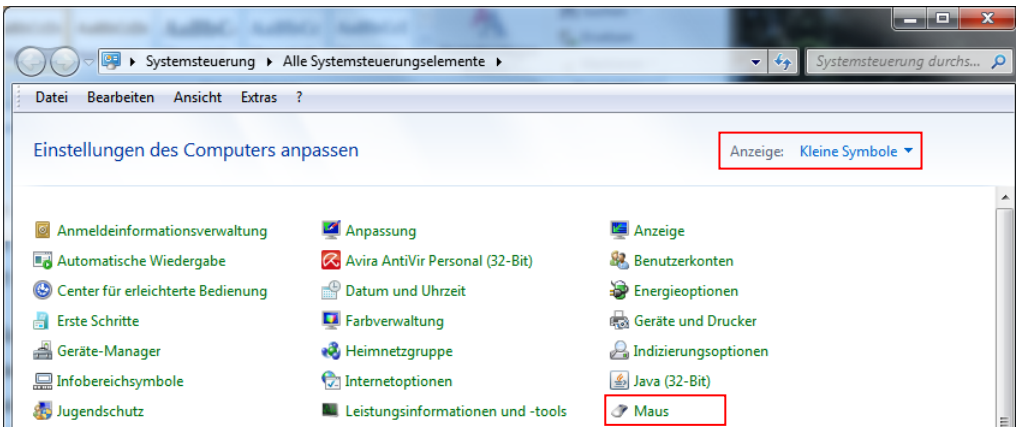
Eine eher selten genutzte Einstellungsoption der Systemsteuerung ist „Eigenschaften von Maus“. Warum auch? Im Prinzip funktioniert die Maus, sobald sie in der Regel über die USB-Schnittstelle an den Computer angeschlossen wird.

Warum funktioniert sie? Weil das Betriebssystem Windows 7 die erforderlichen Maustreiber mitbringt. Das klappt immer bei einer 3-Tasten Maus mit Scrollrad. Sobald aber eine Maus zusätzliche Mausfunktionen mitbringt, sollte unbedingt der dazugehörige Treiber installiert werden.

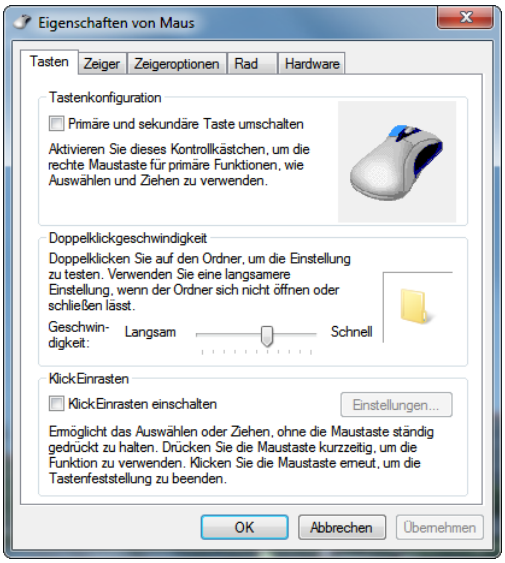
Treiber sind spezielle Programme, die für die notwendige Kommunikation zwischen einem Betriebssystem (Windows 7) und Hardwarekomponenten wie beispielsweise Drucker, Scanner oder auch Maus sorgen. Der Treiber "übersetzt" dabei allgemeine Windows-Befehle in solche Kommandos, die die einzelne Hardware versteht. Der Treiber stellt zusätzlich Dialogfenster bereit, die eine gezielte Einstellung zum Beispiel des Druckers, des Scanners und nicht zuletzt der Maus ermöglichen.

Da es verschiedene Treiber für verschiedene Mäuse gibt, sehen die nachfolgenden Dialogfenster nicht unbedingt überall genau so aus. Die Grundeinstellungen gleichen sich aber.

Wie ruft man die „Eigenschaften von Maus“ auf?
Die „Eigenschaften von Maus“ ruft man auf über „Start/Systemsteuerung/Maus“. Die Anzeige der Systemsteuerung = **Symbole**.



Registerkarte „Taste“



Tastenkonfiguration
Mit dieser Option werden die Funktionen der linken und rechten Maustaste vertauscht (Linkshänder). Das Kontextmenü wird dann nicht mehr mit der rechten, sondern mit der linken Maustaste aufgerufen.

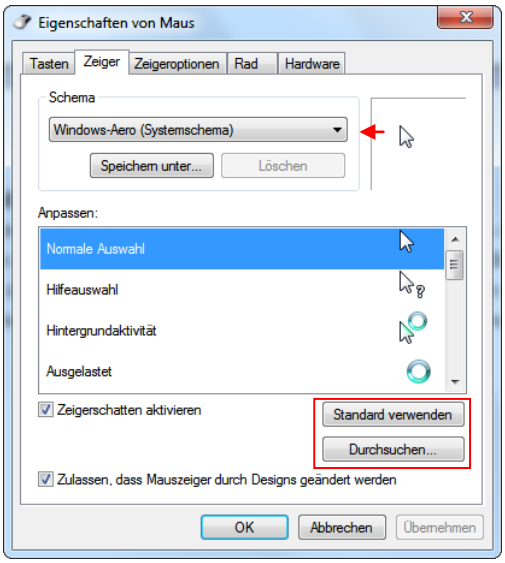
Doppelklickgeschwindigkeit
Wenn man Probleme mit einem schnellen Doppelklick hat, kann hier die Doppelklickgeschwindigkeit verändert werden. Die Einstellung lässt sich bequem mit einem Doppelklick auf den nebenstehenden Ordner testen!

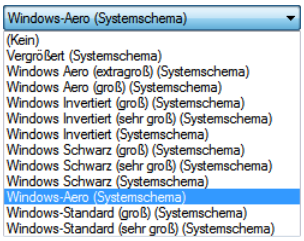
Helmut Hinterthür

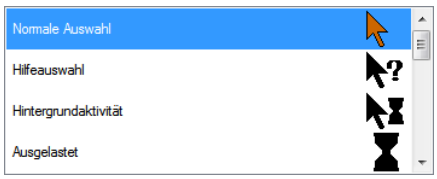
KlickEinrasten

Wenn man zum Beispiel beim Markieren eines Textes die linke Maustaste nicht dauernd festhalten will, kann man diese Option aktivieren. Man drückt dann die linke Maustaste einmal etwas länger, markiert den Text durch Bewegen der Maus und schließt die Aktion wieder mit einem Mausklick ab.
Meiner Ansicht nach ist das nicht praktikabel (Geschmacksache).

Registerkarte "Zeiger"



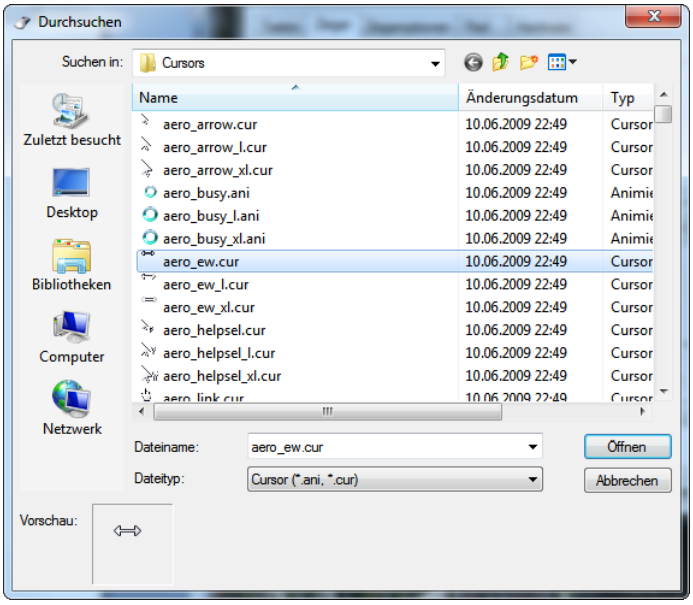




Schema

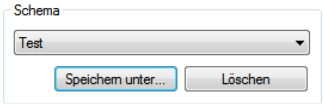
Mit einem Klick auf eine der Optionen im Listenfeld kann man das Aussehen aller Mauszeiger durch Wählen eines Systemschemas verändern. Angewendet wird das neue Schema mit





Anpassen

Bei einem Doppelklick auf einen **einzelnen** Mauszeiger eines Schemas oder bei einem Klick auf „Durchsuchen" öffnet sich das Dialogfeld „Durchsuchen". Mit den dort angebotenen Mauszeigern kann der aktuelle ersetzt werden. Der neue Cursor sollte natürlich dem alten entsprechen (zum Beispiel Hilfeauswahl gegen Hilfeauswahl = Vorschau beachten). Schnell kann dabei einiges durcheinander geraten. Da hilft dann nur noch ein Klick auf „Standard verwenden", um das Systemschema wieder auf den alten Stand zu setzen.

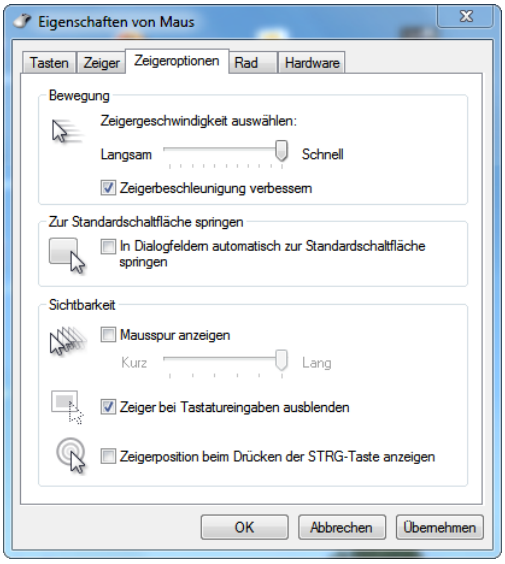


Hat man auf diese Weise ein neues Schema zusammengestellt, kann man es speichern, aber auch wieder löschen.

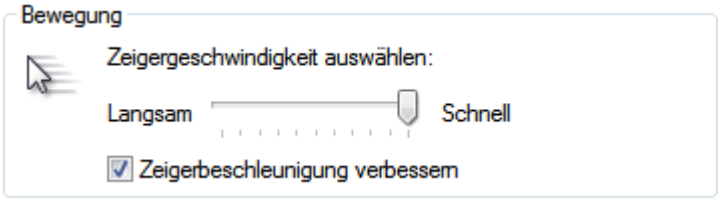
Die Optionen „Zeigerschatten aktivieren" und „Zulassen, dass Mauszeiger durch Designs geändert werden" sollten aktiviert sein. Der Mauszeiger wird durch den hinterlegten Schatten besser sichtbar und bei einem Designwechsel werden die Mauszeiger entsprechend angepasst.

Helmut Hinterthür

Registerkarte "Zeigeroptionen"



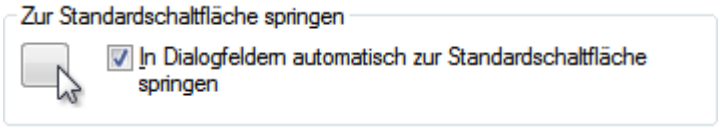
Bewegung



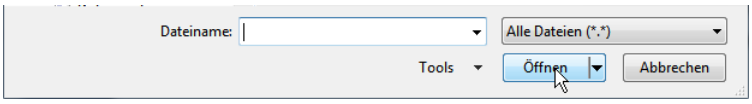
Die Geschwindigkeit des Mauszeigers beim Bewegen der Maus kann hier langsamer bzw. schneller eingestellt werden. Man verschiebt die Schiebeleiste entsprechend mit der Maus und kann dann sofort die Einstellung überprüfen. Die endgültige Bestätigung der Aktion erfolgt mit „OK".

Wenn die Option „Zeigerbeschleunigung verbessern" aktiviert ist, erhält man eine bessere Kontrolle über den Mauszeiger, wenn man ihn am Bildschirm über geringe Entfernungen bewegt. Durch die verbesserte Zeigerbeschleunigung wird der Mauszeiger beim Verlangsamen oder Anhalten der Maus auch schneller *abgebremst*.

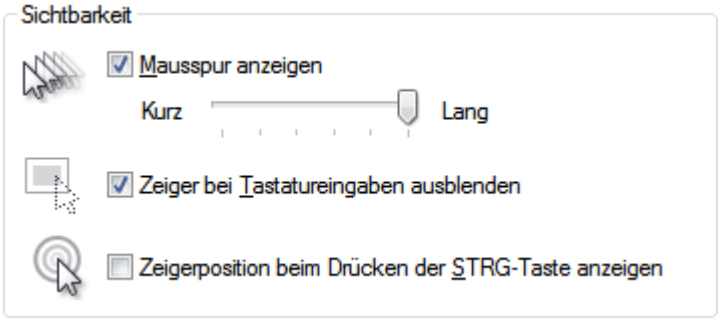
Zur Standardschaltfläche springen



Wenn diese Option aktiviert ist, springt der Mauszeiger beim Öffnen eines Dialogfeldes automatisch zu Standardschaltfläche. Beim Dialogfeld „Öffnen" in Word zum Beispiel ist es die Standardschaltfläche „Öffnen".



Sichtbarkeit



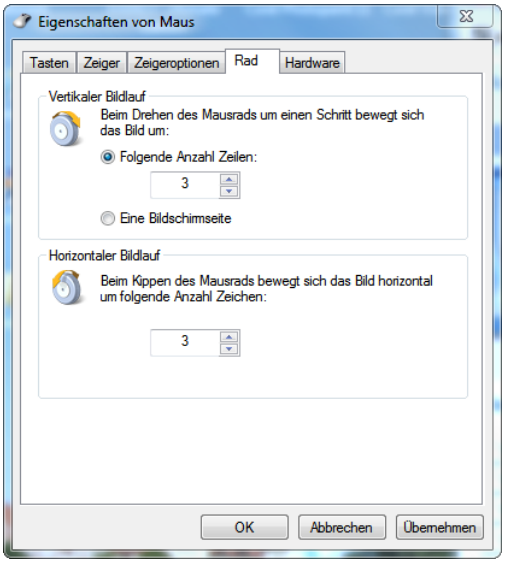
Wenn die Option „Mausspur anzeigen" aktiviert ist, zieht der Mauszeigers beim Bewegen je nach Einstellung eine mehr oder weniger lange Mausspur hinter sich her. Die Funktion kann nach Aktivierung sofort getestet werden. Die endgültige Bestätigung der Aktion erfolgt mit „OK".

Soll der Mauszeiger bei Tastatureingaben ausgeblendet werden, sollte die entsprechende Option aktiviert sein.

Helmut Hinterthür

Manchmal weiß man nicht so genau, wo sich der Mauszeiger augenblicklich befindet. Hat man dieses Problem bei großen Bildschirmen öfter, dann sollte die Option „Zeigeposition beim Drücken der STRG-Taste anzeigen“ aktiviert sein. Beim Drücken dieser Taste wird der Mauszeiger mit einem Kringel versehen.

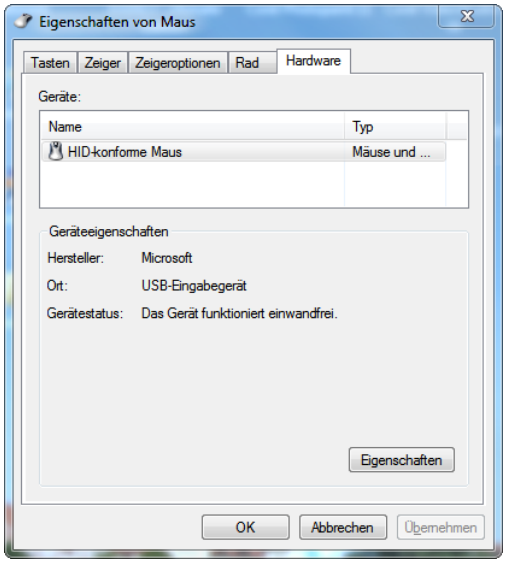
Registerkarte „Rad“



Unter „Vertikaler Bildlauf“ kann angegeben werden, wie viele Zeilen beim Scrollen mit dem Mausrad pro Mausradkerbe weitergegangen werden soll. Man bewegt sich beim Scrollen mit der Maus entsprechend langsamer bzw. schneller durch ein Bild, ein Dokument oder eine Webseite.
Wenn für jede Kerbe des Mausrades ein Bildlauf über einen **ganzen Bildschirm** mit Text ausgeführt werden soll, muss die Option „Eine Bildschirmseite“ aktiviert sein.

Unter „Horizontaler Bildlauf“ kann angegeben werden, um wie viele Zeichen sich das Bild oder eine Webseite beim Kippen des Mausrades horizontal bewegt.

Registerkarte „Hardware“



Hier erhält man Informationen über die installierte Maus und den Maustreiber.